

Die Gründungsinitiative „Freie Schule Sylt“ präsentiert ihr Konzept Alle guten Geister an einem Ort

Im Business-Latein würde man es wohl „Kick-Off-Meeting“ nennen: Das beschreibt den magischen Abend im „Friesensaal“ allerdings nur unzureichend. Die Initiatorinnen der „Freien Schule Sylt“ hatten mitten in der Woche nach Keitum geladen, um ihr Konzept vorzustellen. Und die Menschen strömten herbei. Aus allen Inseldörfern, in allen Altersklassen und mit den unterschiedlichsten Fragestellungen. Kein Platz blieb unbesetzt. Es war ein wenig so, als hätten sich (fast) alle guten Geister der Insel auf den Weg nach Keitum gemacht, weil sie die Idee spannend finden, für Inselkinder einen inspirierend neuen Lernort zu schaffen.

Dass das Frauen-Quartett der „Freien Schule“ anschaulich die elementaren Punkte des Schulkonzepts präsentierte, die pädagogischen Ideen fachkundig darlegte, natürlich auch alle W-Fragen beantwortete und den Finanzierungsplan vorstellte - war das Kernstück des Abends. Bei allen konzeptionellen Details wollten die Zuhörer:innen auch ganz pragmatisch wissen, ob man an der Freien Schule auf einen regulären Schulabschluss vorbereitet wird (Antwort: ja!), ob die Kinder einer Freien Schule über Tische und Bänke hopsen (Antwort: nein!), ob das Ganze für Eltern überhaupt finanzierbar ist (Antwort: ja!) und ob die Schule noch einen Raum und viele Unterstützer:innen braucht (großes JA!). Die Stimmen einer älteren Experten-Riege, die dabei behilflich ist, die Vision auf den Boden der Sylter Wirklichkeit zu bekommen, rundeten die Präsentation ab.

Die musikalische Untermalung durch das Streicher-Duett Julia Polziehn und Alex Beno und die Gänsehaut-Stimme der Soul-Sängerin Sarah Kaiser untermalten die schönen Gedanken und Pläne und zeigten auf, welche Energie in einer neuen Schule für Sylt schwingen könnte. Dass Coach und Moderatorin Simone Marwede all die Power und Kraft der Akteur:innen mit feiner Hand und höchst professionell in die richtigen Bahnen lenkte, war das Tüpfelchen auf dem i. Denn durch ihre Regie blieb Zeit für Gespräche am Buffet, für Diskussionen und auch einfach nur für Begegnung nach dem offiziellen Teil. Finanziert hatte das Event der Westerländer Udo Kotzke, der einmal mehr demonstrierte, wie es geht, wenn man auf Sylt eine wichtige Idee voranbringen möchte: anpacken und helfen! Jeder mit dem, was er kann.

In dem bildschönen Saal im Herzen der Insel wehte eine selten bezaubernde Form von Pioniergeist. Das Fundament für diesen Spirit liegt im Konzept der neuen Inselschule, in der das Lernen zum Vergnügen wird, in der die akademischen Skills mit Leichtigkeit und fast nebenbei erreicht werden. Ein Lernort, der die Natur und die Sylter Infrastruktur mit einbezieht, an dem Empathiefähigkeit, Lebenskompetenz, Resilienz und Gestaltungswille heranwachsen dürfen. In der jedes Kind in seinem Tempo lernen darf, menschliche Besonderheiten herzlich willkommen sind und all das von wissenden Erwachsenen auf Augenhöhe begleitet wird.

„Vor der Menschheit liegen riesige Aufgaben - hier auf der Insel und überall auf der Welt. Wenn sie gelöst werden sollen, bedarf es junger Menschen, die gelernt haben, ohne Schranken zu denken und ganzheitlich zu handeln, die ihren ‚Handwerkskoffer‘ mit allen Tools bestückt haben, um sich selbst und andere glücklich zu machen“, brachte ein Gast das Ziel der „Freien Schule“ auf den Punkt.

Dieser besondere Abend war für das Initiatorinnen-Quartett ein Meilenstein auf dem Ziel zur Schuleröffnung im August. Sie haben den Wind im Rücken. Rückwärtsgang geht nicht mehr. Das Ziel ist einen Riesenschritt näher gerückt.

Für den Start benötigt die „Freie Schule Sylt“ noch viel Unterstützung, in Form von:

- Spenden, z.B. für die Erstausrüstung der Schule, für die Erstellung von Brandschutzgutachten, etc.

- eine Übernahme einer Kleinbürgschaft von 500-3000€ für den Kredit bei der GLS-Bank. Dies bedeutet nicht, diesen Betrag direkt zu bezahlen, sondern einen Vertrag mit der GLS-Bank zu unterschreiben, um gegebenenfalls die Haftung für diese Summe zu übernehmen.
- Mitarbeit, gerne ehrenamtlich, z.B. bei Renovierungsmaßnahmen, aber auch für Angebote kultureller, ... Art, als Übungsleiterin oder Übungsleiter oder bei der Nachmittagsbetreuung
- Mitgliedschaft im Förderverein (Verein für Freie Bildung)

Kontakt:

Johanna Erken, Verein für Freie Bildung Sylt, info@freieschulesylt.de

Immer auf dem Laufenden: www.freieschulesylt.de

Kontoverbindung: Verein für Freie Bildung Sylt e.V.

IBAN: DE 26 4306 0967 1200 0892 00, bei der GLS Bank